

Jahresbericht 2010

Die Reichshainschule, das Sonderpädagogische Förderzentrum (SFZ) in der Stadt Memmingen, ist eine Schule für Kinder und Jugendliche mit besonderen Förderbedürfnissen. Diese liegen in den Bereichen Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung.

Die Reichshainschule hat ihren Standort im Süden der Altstadt direkt am Kempfer Tor in der Steinbogenstraße.



In ihren Schulsprengel fällt neben der Stadt Memmingen das Gebiet des westlichen Landkreises Unterallgäu mit folgenden größeren Ortschaften: Bad Grönenbach, Boos, Buxheim, Erkheim, Heimertingen, Legau, Memmingerberg und Ottobeuren.

Zur Reichshainschule gehören

- 295 Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf (21 Klassen mit 242 Schülern, 5 SVE-Gruppen mit 53 Kindern)
- 38 Lehrkräfte, 1 Diplomsozialpädagogin, 6 Heilpädagogische Förderlehrerinnen und 5 Praktikantinnen (Stand 10/2010)

An der Reichshainschule befinden sich im Einzelnen:

- 5 Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE/Förderkindergarten) für Kinder mit Sprach- und Entwicklungsverzögerungen
- 18 Klassen der Jahrgangsstufen 1 bis 9, die nach dem Lehrplan der Grundschule und/oder nach dem Lehrplan der Schule zur individuellen Lernförderung unterrichtet werden, davon drei gebundene Ganztagsklasse in den Jahrgangsstufen 5, 6 und 7.
- die Mobile Sonderpädagogische Hilfe (MSH)
- die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste (MSD)
- drei Klassen für Kranke. (Stand 10/2010)

Arbeitsweisen:

Das SFZ versteht sich als Zentrum für Erziehung und Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Darüber hinaus ist es auch ein Zentrum ambulanter sonderpädagogischer Dienstleistungen für Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Kindergärten und allgemeinen Schulen im Schulsprengel.

Besondere schulische Ereignisse im Jahr 2010:

Jubiläum – 25 Jahre Schule im Reichshain

Im Wandel der Geschichte erhielt das heutige Sonderpädagogische Förderzentrum zahlreiche verschiedene Namensgebungen, erlebte manchen Pa-

radigmenwechsel und war an unterschiedlichen Standorten angesiedelt, bis sich der heutige Standort und der Schulname „Reichshainschule“ offiziell durchsetzten.



Beim traditionellen Maifest

begannen die Feierlichkeiten zum Jubiläum „25 Jahre Reichshainschule“. Zahlreiche Ehrengäste, ehemalige Schulleiter und Lehrer der Reichshainschule und viele Eltern kamen zum öffentlichen Festtag und ließen sich von einem bunten Rahmenprogramm und einer Kunstaussstellung zur

Schulgeschichte begeistern.

Mit einem offiziellen Festakt am 2. Juli wurde das Jubiläum abgeschlossen. Die Reihen im kleinen Saal der Stadthalle waren voll besetzt. Erzieherinnen, Sozialpädagogen, Schulleiter, Sonderschullehrer und Ehrengäste aus Kirche und Politik waren gekommen.

Zentrales Thema der Feierstunde war die Zukunft der Förderschulen mit ihren individuellen Fördermöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, die sonderpädagogische Hilfen benötigen. Professor Dr. Clemens Hillenbrand von der Universität Oldenburg dokumentierte in seinem Festvortrag „Bildung für alle – Inklusion in unseren Schulen“ ausführlich die Sonderförderung im Sinne der UN-Konvention, die eine Umsetzung der Menschenrechte für alle Menschen mit Behinderung fordert – für Kinder unter anderem den Zugang zu gemeinsamen Unterricht. „Inklusion sei ein anspruchsvoller Auftrag, welcher nur gelinge mit einer neuen Kultur des Miteinanders, auch des fachlichen Miteinanders“, schloss der Universitätsprofessor seinen Festvortrag.



Sonderpädagogische Beratungsstelle

Die im November 2009 an der Theodor-Heuss-Schule neu eingerichtete Sonderpädagogische Beratungsstelle konnte ihre Arbeit im Jahr 2010 erfolgreich ausbauen. Das Team der Beratungsstelle setzt sich aus drei Sonderpädagogen der Reichshainschule Memmingen zusammen.



Die Beratungsstelle ist ein ergänzender Baustein im Angebotsspektrum des Sonderpädagogischen Förderzentrums und eines bereits beste-

henden Memminger Beratungsnetzwerks, der sich der Beratung und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung verpflichtet fühlt. Den Schwerpunkt legen die Sonderpädagogen auf die lösungs- und ressourcenorientierte Beratung in sonderpädagogischen Fragestellungen sowie auf Netzwerkarbeit. Die Beratungsstelle steht in erster Linie Eltern und Lehrkräften aus Memmingen und dem westlichen Unterallgäu zur Seite und ist jeden Dienstag (an Schultagen) von 13.30 bis 15.00 Uhr geöffnet. Eine Voranmeldung ist erforderlich über die Telefonnummer 08331/2091.

Mit dem Angebot der Beratungsstelle gelang der Reichshainschule ein weiterer Schritt in Richtung Gleichberechtigung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf und deren Eltern – ganz im Sinne der UN-Konvention vom Dezember 2006. Zum ersten Mal wurde schwabenweit eine sonderpädagogische Beratungsstelle in den Räumlichkeiten einer Grundschule installiert, was eine Intensivierung der bereits bestehenden Kooperationsformen darstellt.

Kooperationsklassen

Zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 konnten zu den drei bereits seit einigen Jahren bestehenden Kooperationsklassen an der Volksschule Memmingenberg zwei weitere Kooperationsklassen eingerichtet werden: eine erste Klasse an der Edith-Stein-Schule und eine fünfte Klasse an der Lindenschule.

Spitzenergebnisse beim Sport

Auch in diesem Jahr konnte die Reichshainschule zum wiederholten Mal mit der Schulmannschaft am Basketball Bezirksfinale der schwäbischen Förderschulen teilnehmen. In technisch hochwertigen und spannenden Spielen erzielte die Mannschaft 2010 einen hervorragenden zweiten Platz. Die Spieler überzeugten durch Teamgeist und sehr gute sportliche Leistungen. Beim Allgäu-Cup der Förderschulen konnte die Basketball-Mannschaft sogar den ersten Platz erreichen.



Die Fußballer der Reichshainschule schafften 2010 ebenfalls den Einzug ins Bezirksfinale, das von der Reichshainschule in Memmingen ausgerichtet wurde. Die Fußball-Mannschaft konnte hier einen ausgezeichneten zweiten Platz erreichen.

Die in diesem Jahr neu formierte Tanzgruppe der Reichshainschule konnte gleich auf Anhieb in das Bezirksfinale der schwäbischen Förderschulen einziehen und erreichte hier einen guten vierten Platz.

Die in diesem Jahr neu formierte Tanzgruppe der Reichshainschule konnte gleich auf Anhieb in das Bezirksfinale der schwäbischen Förderschulen einziehen und erreichte hier einen guten vierten Platz.



Weihnachts-Hallenfußballturnier

Bereits zum fünften Mal fand 2010 das Fußballweihnachtsturnier der Reichshainschule statt, das von Schülern selbst vor einigen Jahren ins Leben gerufen wurde.

In diesem Jahr kämpften acht Mannschaften aus den Klassen fünf bis neun um den heiß begehrten Pokal, der dann ein Jahr lang in der Siegerklasse ausgestellt werden darf. Viele Fans aus allen beteiligten Klassen und aus der Elternschaft sorgten für eine stadionähnliche Atmosphäre in der Halle, was die Spieler zusätzlich dazu anspornte, ihr Bestes zu geben.

Besonders erfreulich ist, dass in den letzten Jahren immer mehr Mädchen aktiv am Turnier teilnehmen und ihre Klasse spieltechnisch unterstützen. So waren in fünf von acht Mannschaften Fußballerinnen vertreten. Das zeigt, dass auch hier der Frauenfuß-



ball auf dem Vormarsch ist.

Jugendsozialarbeit an Schulen:

Die Jugendsozialarbeit an unserer Schule konnte mit einer Diplomsozialpädagogin erfolgreich weitergeführt werden. Sie ergänzt und unterstützt die Erziehungsarbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen auf vielfältige Art und Weise.

Weitere Informationen und Wissenswertes
www.reichshainschule.de